

Max Dauthendey (1867-1918)

Erinnerung

Du warst wie Gräser im Morgen,
Verschleiert von Tun und Dampf.
Ich liebte dich ohne Sorgen,
Ich liebte dich ohne Kampf.

- 5 Warst frisch wie Früchte im Garten,
Dein Schritt, er schwebte wie Laub.
Du konntest demütig warten,
Hieltest dich still zu dem Staub.

- Wie Dunkelheit sanft war dein Nahen,
10 Wenn du die Lippen entblößt.
Wenn wir uns fragend ansahen,
Hast du die Sehnsucht erlöst.

- Nächte sind flüsternd verflossen,
Die Nächte wurden dann stumm.
15 Das Heimweh ist zu mir gestoßen,
Das Heimweh geht in mir um.

- Wer hat das Heimweh geboren?
Hab's nicht gesucht, nicht erdacht.
Es sitzt versteckt vor den Toren,
20 Schnellt wie ein Schrei durch die Nacht.
(108 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/kriegnot/kriegnot.html>